



Gemeinde Grosselfingen



Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 05.06.2026

DWD warnt: Waldbrandgefahr erreicht Stufe 4 in Baden-Württemberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Waldbrandgefahr in vielen Wäldern im Zollernalbkreis ist derzeit sehr hoch. Rauchen, offenes Feuer und offenes Licht im Wald sind strengstens verboten!

Wir bitten um Beachtung!

Weitere Infos finden Sie unter:

<https://www.dwd.de/DE/leistungen/waldbrandgef/waldbrandgef.html>

■ Verhaltensregeln bei erhöhter Waldbrandgefahr



Kein offenes Feuer

- Im Wald nicht rauchen
- Keine Zigarette aus dem Auto werfen
- Kein Feuer im und am Wald entzünden
- Nicht grillen



Richtig Parken

- Fahrzeuge nicht auf trockenem Gras parken, da es sich am heißen Katalysator entzünden kann
- Parken Sie immer so, dass Rettungs- und Löschfahrzeuge nicht behindert werden



Müll vermeiden

- Feuerzeuge, Glasflaschen u. ä. nicht liegen lassen; sie könnten einen Brand auslösen

Erneuter Vandalismus auf dem Minispielfeld!

Das öffentliche Minispielfeld bleibt aufgrund wiederholter Vandalismusschäden ab sofort täglich ab 17 Uhr gesperrt. Die Entscheidung wurde getroffen, nachdem in den vergangenen Wochen erneut erhebliche Beschädigungen festgestellt wurden.

Zu den Schäden zählen Brandstellen auf dem Kunstrasen, das Abreißen von Kunstrasen sowie Verschmutzungen auf dem Gelände. Für die Gemeinde sind die Reparaturkosten enorm.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die Maßnahmen, bedauern jedoch gleichzeitig die eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Die Gemeindeverwaltung appelliert an alle Nutzerinnen und Nutzer, sorgsam mit der Anlage umzugehen, damit das Spielfeld langfristig erhalten bleiben kann. Ob die Sperrzeiten künftig wieder aufgehoben werden, hängt von der weiteren Entwicklung ab.



Die älteste Bewohnerin Grosselfingens, Frau Hilde Finkbeiner, feierte ihren 100. Geburtstag

jw Viele Gratulationswünsche und Geschenke durfte dieser Tage die zu den ältesten Einwohnern Bisingen und Grosselfingen zählende Hilde Finkbeiner zu ihrem 100. Geburtstag entgegennehmen. Seitens der Bisinger Gemeinde waren dies Bürgermeister Roman Waizenegger und von der Gemeinde Grosselfingen deren Bürgermeister Friedbert Dieringer, welche bei ihrem Besuch im Senioren- und Pflegeheim Grosselfingen neben Blumen und einem Präsent auch die Urkunde des Ministerpräsidenten überreichten. Diese bedankte sich und meinte humorvoll „Heute hat mir schon ein Mitbewohner einen Heiratsantrag gemacht, den sie jedoch lächelnd ablehnte“.

Selbstverständlich schwelte man beim Gespräch auch über alte Zeiten.

So auch an jene Epoche, als sie zusammen mit ihrem Ehemann und jahrzehntelangen Forstamtmann Hans Finkbeiner 1949 mit dem beladenen Motorrad vom Schwarzwald nach Bisingen kamen. Das ihm übertragende Waldrevier reichte vom Hundsrücken, den Albtrauf entlang und vom Heiligen Kopf bis hinüber hinter die Burg Hohenzollern. Der Beförderung der Bisinger und Thanheimer Gemeindewälder als auch runde 3000 Privatwaldbesitzungen zählten zu seinen Aufgaben. Eine große Herausforderung während seiner Amtszeit war der gewaltige Erdrutsch im Jahr 1972, wo nahe dem Hundsrücken etwa 20 Hektar Wald betroffen waren. Nur 6 Jahre später starb Hans Finkbeiner im noch blühenden Mannesalter von 60.

Bis vor etwa 2 Jahren bewohnte die Jubilarin noch das Eigenheim – das Bisinger Forsthaus-, wechselte dann ins Senioren- und Pflegeheim nach Grosselfingen, wo sie bei geistiger Fitness ihren Lebensabend verbringt.

Im Namen des Heimatvereins Bisingen oblag es dessen Vorsitzenden Michael Mayer auch zu gratulieren und ebenfalls nebst Urkunde Blumen zu übergeben.

Das „Geburtstagskind“ lud alle zum Umtrunk und einem Snack ein.



m. Bild: v.li.: Hilde Finkbeiner, Roman Waizenegger u. Friedbert Dieringer



Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40

Ärztliche Bereitschaftsdienste

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdiensts. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden. Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Anschrift der Bereitschaftspraxis Albstadt:

Bereitschaftspraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Änderung der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende

Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Kindernotfallsprechstunde am Klinikum Albstadt Ende 2023 eingestellt wurde.

Für die Eltern stehen analog der Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen die Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftspraxen in Tübingen und Reutlingen zur Verfügung. Ebenso bleiben die Allgemeinen Bereitschaftspraxen in Albstadt und Balingen weiter unverändert bestehen. Diese Strukturen stehen weiterhin für die Bevölkerung zur Versorgung dringender Akutfälle zur Verfügung.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxen sind im Land bisher immer an eine Kinderklinik angebunden. Da es im Zollernalbkreis keine Kinderklinik gibt, wurde dort auf Initiative der ansässigen Kinder- und Jugendärzte eine freiwillige Sprechstunde an Sonntagen zusätzlich zu ihren eigentlichen Diensten eingeführt. Inzwischen nehmen zu wenige Kinderärzte an dem Angebot teil, so dass die Kindersprechstunde nicht mehr vorgehalten werden kann.

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie sowohl die Anschrift, die Rufnummer als auch die Öffnungszeiten der allgemeinärztlichen Bereitschaftspraxen Albstadt und Balingen und die kinderärztlichen Bereitschaftspraxen Tübingen und Reutlingen entnehmen.

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Balingen
Zollernalb Klinikum
Tübinger Str. 30
72336 Balingen

Öffnungszeiten:
Sa, So und an Feiertagen von 9:00 – 19:00 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Str. 1
72076 Tübingen

Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen von 10:00 – 18:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31
72764 Reutlingen

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen von 9:00 – 13:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr

Notfallpraxis HNO Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen
Elfriede-Aulhorn-Str. 5
72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen 8:00 – 20:00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Hinweis: Für den Zahnärztlichen Notdienst sowie den Apothekennotdienst ist die KVBW nicht zuständig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von [apotheken.de](https://www.apotheken.de) finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Gynäkologischer Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Geburtshilfe
Balingen – über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Bereitschaftsdienst-Nummer erreichbar:
0761/12012000

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Bereitschaftsdienst

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apotheken-Bereitschaftsdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Betreuungsdienste

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am **Freitag, 12. Juni 2026**.
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 10. Juni 2026.

Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag	07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag und nach Terminvereinbarung	15:00 bis 18:00 Uhr

Das Rathaus ist donnerstags geschlossen.

Fundsache

Gefunden wurde ein **Kinderfahrrad**. Es kann im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates von Grosselfingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 10.06.2026, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Bruderschaftsstraße 66 in Grosselfingen, lade ich recht herzlich ein.

Von 19:00 Uhr bis 19:15 Uhr Bürgerfragerunde

TAGESORDNUNG

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung

- TOP 1 Baugesuche
 - a) Nutzungsänderung des bestehenden Jungviehstalls in einen Pferdestall und Anlegen eines Allwetter-Bewegungsplatzes, Erlenhof 1, Flurstück 2056/1, Antrag auf Baugenehmigung
- TOP 2 Rücklagenbildung beim Regiebetrieb Wasserversorgung
- TOP 3 Verschiedenes, Bekanntgaben

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können im Bürgerbüro nach telefonischer Terminvereinbarung (07476/9440-12) ab Montag, dem 08.06.2026, Einsicht in die Sitzungsvorlagen nehmen.

Grosselfingen, den 05.06.2026

gez.
Friedrich Hubert Dieringer
Bürgermeister

Verkehrsbeeinträchtigungen

Bereich – Grosselfingen

Ab dem 12.01.2026 bis auf Weiteres kommt es im gesamten Ort aufgrund des 2. Abschnitts EKVO – Kanalsanierung durch die Firma LineTec, Walddorfhäslach zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Bereich siehe Anlage

In der Zeit vom 03.12.2025 bis auf Weiteres kommt es im Bereich -siehe Anlage- aufgrund einer grabenlose Kanalsanierung durch die Firma Line Tec Umwelttechnik GmbH, Walddorfhäslach zur Fahrbahneinengung und halbseitiger Sperrung des Verkehrs.

Bereiche

1. Beundweg 3-21
2. Bubenhofenweg 1-19 bis Bruderschaftsstraße 71
3. Degenbundstraße 3-9
4. Egartstraße 1-17
5. Fliederweg 15-17
6. Gartenstraße 10
7. Haselnußweg 1-7
8. Hubertusweg 2-12
9. Mühlgäble 4 bis Bettwiesenstraße
10. Nikolausweg 13-4 (Bis Hainburgstraße)
11. Nikolausweg 25-29
12. Nikolausweg 31-51
13. Rangendinger Straße 28-32
14. Schildgasse 7-9
15. Schloßkellerweg 2-24 bis Bruderschaftsstraße 57
16. Schmiedegasse 1-15 bis Bruderschaftsstraße 59
17. Schrietgasse 1-9
18. Tulpenweg 2-17
19. Wolfsbrunnenweg

Reg.-Nr.:	2025800361	Blatt:	3
Baubeginn:	01.08.2025		
Bauende:	30.11.2025		
Ortsteil:			

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Öffentliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Grosselfingen für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 11. März 2026 die folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	6.540.000 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	6.780.000 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-240.000 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-240.000 €
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.200.000 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.020.000 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	180.000 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	700.000 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	660.000 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	40.000 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	220.000 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	220.000 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0 €**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **0 €**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **400.000 €**

§ 5 nachrichtlich: Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) betragen gemäß Satzung über die Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzung) vom 27. November 2024

1. für die **Grundsteuer**
 - a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) **320 v. H.**
 - b. für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) **320 v. H.**
der Steuermessbeträge,
2. für die **Gewerbesteuer** **340 v. H.**
der Steuermessbeträge.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Das Landratsamt hat mit Erlass vom 22.05.2026 Nr. 54-FM-911.42 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2026 bestätigt. Der festgesetzte Kassenkredit ist genehmigungsfrei.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen gem. § 81 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 08.06. bis 17.06.2026 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme im Rathaus Zimmer 3 öffentlich aus.

Grosselfingen, den 26. Mai 2026
Friedrich Hubert Dieringer
Bürgermeister

Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

- | | |
|------------|---|
| 10.06.2026 | Besuch im Pflegeheim Grosselfingen, Forum Älterwerden |
| 14.06.2026 | Adlerschießen, Schützenverein |

Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne

Samstag, 06. Juni 2026
Freitag, 19. Juni 2026

Papiertonne

Mittwoch, 01. Juli 2026

Gelber Sack

Freitag, 12. Juni 2026



Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Die nächste Abholung der Kühlgeräte und Bildschirmgeräte ist am
Mittwoch, 24. Juni 2026.

Bitte abzuholende Geräte bis Mittwoch, 17. Juni 2026 im Bürgerbüro, Telefon 07476/9440-10
anmelden.

**Sie können Ihre abzuholenden Geräte auch direkt über die Homepage des
Landratsamt Zollernalbkreis – Abfallwirtschaftsamt – anmelden.**

Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden
müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem
Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus
Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen,
sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der
Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der
Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen
Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt
Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.**

Die Abfallwirtschaft, Abfallberatung informiert:

Interne Veranstaltung am 12. Juni: Deponien des Landkreises nur bis 14.15 Uhr geöffnet

Am Freitag, 12. Juni 2026, sind die **Deponien Albstadt und Balingen** sowie das **Abfallwirtschaftszentrum Hechingen mit Wertstoffzentrum** wegen einer internen Veranstaltung nur bis 14.15 Uhr geöffnet. Die letzte Einfuhr ist 15 Minuten vor Schließung möglich.

Ab Samstag, 13. Juni 2026 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Deponie Albstadt am Samstag, 20. Juni 2026 geschlossen

Aufgrund der Eichung der Deponiewaage und den damit verbundenen Arbeiten bleibt die Deponie Albstadt am Samstag, 20. Juni 2026 geschlossen.

Ab Montag, 22. Juni gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Das Landratsamt bittet um Beachtung.

Das Sozialamt, Quartiersentwicklung Pflegekoordination / Kommunale Pflegekonferenz informiert:

Einladung zur exklusiven Kinovorstellung "der verlorene Mann" am 17.06.2026

Das Netzwerk Demenz lädt herzlich zu einer exklusiven Kino-Vorstellung am Mittwoch, den 17.06.2026, im Bali Kino in Balingen ein.

Gezeigt wird der Film „Der verlorene Mann“ jeweils um 17:00 Uhr und um 19:00 Uhr.

Bereits ab 17:00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Austausch an verschiedenen Infoständen (Netzwerk Demenz, Selbsthilfegruppe Demenz, Ausstellung des Demenz Parcours) rund um die Themen Pflege & Demenz. Gerne stehen wir für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Zum Film:

Der verlorene Mann erzählt eine berührende Geschichte über Vergessen und Erinnern, über Liebe und Freundschaft, über das Älterwerden und Jungbleiben, über Abschied und den Mut, neu zu beginnen. Mit großer Sensibilität und einem feinen Gespür für die Zwischentöne zeigt er die tragischen genau wie die komischen Momente, die gerade das Alter mit sich bringt und die unser Leben zu dem machen, was es ist. Im Zentrum des Films stehen Dagmar Manzel, Harald Krassnitzer und August Zirner, die zwischen Ernsthaftigkeit und

leisem Humor als Hanne, Kurt und Bernd brillieren.

Die Künstlerin Hanne (Dagmar Manzel) und der pensionierte Pfarrer Bernd (August Zirner) führen eine glückliche, nach Jahren etwas eingefahrene Ehe, als plötzlich Hannes früherer Ehemann Kurt (Harald Krassnitzer) vor ihrer Tür steht. Aufgrund seiner Demenzerkrankung erinnert sich Kurt nicht daran, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. Als das Paar ihn vorübergehend bei sich aufnimmt, verändert sich ihr gemeinsames Leben auf unerwartete Weise.

Kinovorstellung

**Eintritt
10€
Schüler/Azubis
7€**

Exklusive Vorstellung im Bali Kino in Balingen am 17.06.2026

Mit Infoständen zu Pflege & Demenz ab 17 Uhr und Möglichkeit für Fragen und Austausch

DER VERLORENE MANN

Worum geht 's?

Die Künstlerin Hanne (Dagmar Manzel) und der pensionierte Pfarrer Bernd (August Zirner) führen eine glückliche, nach Jahren etwas eingefahrene Ehe, als wie aus dem Nichts Hannes früherer Ehemann Kurt (Harald Krassnitzer) vor ihrer Tür steht. Durch seine Demenzerkrankung kann sich Kurt nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. Als das Paar ihn vorübergehend bei sich aufnimmt, kehrt eine verloren geglaubte Leichtigkeit in ihre Ehe zurück. Doch je mehr Zeit vergeht, desto stärker gerät ihr gemeinsames Leben aus den Fugen.



Wann?
Mittwoch
17.06.2026

Infostände&Austausch
ab 17 Uhr
Filvorstellungen
um 17 Uhr
und 19 Uhr

Wo?
Bali Kino Balingen
Olgastr. 1
72336 Balingen

Mit dabei:

- Infostände des Netzwerk Demenz und der Selbsthilfegruppe Demenz
- Demenzparcour

Kontakt:
Mail: Pflegekonferenz@Zollernalbkreis.de
Tel: 07433/92-1798

iNot e.V.
LEBEN • FÖRDERN • FÜR SICH

Zollernalbkreis
Netzwerk Demenz

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Feldbegehung zur Pflanzenschutzmittelreduktion

Betriebsleiter Christoph Wachendorfer, das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg und das Landwirtschaftsamt des Zollernalbkreis laden zu einer Informationsveranstaltung zum Reduktionspotenzial von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau ein.

Treffpunkt: Betrieb Wachendorfer, Gößlinger Str. 12, 72348 Rosenfeld.

Bei einem gemeinsamen Blick ins Feld werden Demoversuche in Getreide, Winterraps und Mais vorgestellt und diskutiert. Der Betrieb Wachendorfer ist Teil des Demonstrationsbetriebsnetzwerk Pflanzenschutzmittelreduktion, dessen Ziel die praxisnahe Erarbeitung und Etablierung von Maßnahmen im Bereich der Reduktion ist.

Die Veranstaltung wird als zweistündige Sachkundefortbildung bescheinigt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt: Juliane Grundler LTZ, 0162/1319926
Sonja Maier ULB BL, 07433/921947



Donnerstag
18.06.26
19.30 Uhr

ltz

Zollernalbkreis

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

Freiwilligendienst beim Regierungspräsidium Tübingen

Draußen unterwegs sein, Wacholderheiden auf der Schwäbischen Alb oder Nasswiesen in Oberschwaben pflegen und gemeinsam mit Kindern die Tiere und Pflanzen auf artenreichen Wiesen entdecken: Beim Regierungspräsidium Tübingen im Referat „Naturschutz und Landschaftspflege“ können junge Menschen und Interessierte Natur- und Umweltschutz ganz praktisch erleben. Aktuell sucht das Regierungspräsidium sieben Freiwillige für den Bundesfreiwilligendienst sowie zwei junge Menschen für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr. Bei den Landschaftspflegegruppen Schwäbische Alb und Oberschwaben unterstützen die Freiwilligen die Pflege charakteristischer Lebensräume wie Wacholderheiden, Magerrasen, Streuwiesen und Nasswiesen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem Gehölzpflege, Mäharbeiten sowie die Unterstützung bei der Wartung von Geräten und Maschinen. Damit tragen die Freiwilligen dazu bei, die vielfältige Landschaft des Regierungsbezirks zu pflegen und zu erhalten.

„Ich hätte vorher nie gedacht, wie vielseitig und spannend Landschaftspflege eigentlich ist“, sagt Frederic, Freiwilliger beim Landschaftspflegegruppe Alb. „Mir gefällt es, draußen im Team zu arbeiten und direkt zu sehen, was man gemeinsam geschafft hat.“

Wer gerne mit Menschen arbeitet und Naturwissen weitergeben möchte, findet bei den beiden Ökomobilen des Regierungspräsidiums Tübingen einen ebenso abwechslungsreichen Einsatzbereich. Gemeinsam mit den beiden Fachkräften der Ökomobile erkunden die Freiwilligen mit unterschiedlichen Altersgruppen die Natur und gehen spannenden Fragen nach: Welche Tiere leben in einem Bach? Wie lässt sich die Wasserqualität bestimmen? Und was verraten Pflanzen über Boden und Standort?

„Kindern und Jugendlichen etwas über unsere Natur beizubringen, macht mir großen Spaß.“, sagt Mika, er absolviert sein Freiwilliges Ökologisches Jahr beim Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen. „Für viele bist du dabei der Held – und nach einem erfolgreichen Einsatz bejubeln dich mehr als 20 Kinder.“

Die Freiwilligendienste bieten die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln, sich beruflich zu orientieren und neue Perspektiven kennenzulernen – ob direkt nach der Schule, während einer Neuorientierung oder aus anderen Gründen. Gleichzeitig möchte das Regierungspräsidium Menschen für Natur- und Umweltschutz begeistern und zeigen, wie facettenreich die Arbeit im praktischen Naturschutz und in der Umweltbildung ist.

Hintergrundinformationen:

Die Plätze werden in der Regel jeweils zum 1. September besetzt. Interessierte können sich direkt an die jeweiligen Ansprechpersonen der Ökomobile beziehungsweise der Landschaftspflegegruppen wenden. Vier Stellen sind beim Landschaftspflegegruppe Schwäbische Alb in Hohenstein-Bernloch zu besetzen, drei weitere beim Landschaftspflegegruppe Oberschwaben in Wangen im Allgäu. Für den Standort auf der Schwäbischen Alb steht zudem eine Unterkunft zur Verfügung. Träger der beiden Stellen des Freiwilligen Ökologischen Jahres ist die Diözese Rottenburg-Stuttgart. Das Freiwillige Ökologische Jahr richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren. Der Bundesfreiwilligendienst steht Menschen ab 16 Jahren offen.

Weitere Informationen sind online unter [Landschaftspflege | Regierungspräsidium Tübingen](#), [Ökomobil Tübingen | Regierungspräsidium Tübingen](#) und [Stellen im Bundesfreiwilligendienst am Regierungspräsidium Tübingen | Regierungspräsidium Tübingen](#) zu finden.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Für Arbeitgeber und Steuerberatende, noch freie Plätze bei den Arbeitgeber-Seminaren, kostenfreie Vortragsangebote zu aktuellen Betriebsprüfungsthemen

Die Themen der Betriebsprüfung sind teils komplex und gesetzliche Regelungen ändern sich regelmäßig. Daher ist es für Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle herausfordernd, auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) unterstützt hierbei mit kostenfreien Seminaren zu aktuellen prüfungsrelevanten Themenschwerpunkten. Buchen Sie schnell Ihren Platz für eine Präsenz- oder Onlineveranstaltung – noch sind Kapazitäten verfügbar.

Themenblock 1: Relevante Änderungen – geringfügige Beschäftigung und E-Mobilität kompakt erklärt

Komprimierte Informationen und Detailwissen zu aktuellen Änderungen beim Minijob, der kurzfristigen Beschäftigung und E-Mobilität sowie deren Auswirkungen.

Themenblock 2: Kompass Sozialversicherung – sicher beurteilen, richtig entscheiden

Die versicherungs- und beitragsrechtliche Beurteilung kann sehr komplex sein. Gezeigt wird, wie Arbeitgeber mit unklaren Sachverhalten umgehen sollten und wer Sie dabei unterstützen kann.

Exkurs zur Aktivrente und Unterstützungsangebote des Firmenservice

Was ist die Aktivrente, wer profitiert davon und was bedeutet diese Möglichkeit konkret für Arbeitgeber und Beschäftigte?

Termine und Anmeldung

Die **dreistündigen Arbeitgeber-Seminare** bietet die DRV BW landesweit bis zum 7. Juli 2026 als Präsenz- und Online-Termine an. Präsenztermine in den Regionen finden als Vormittagstermine von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. Die Online-Termine werden entweder vormittags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr oder nachmittags vom 13.30 bis 16.30 Uhr angeboten. Die Seminare sind kostenfrei. Details zum Programm und Anmeldung unter www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare

Als Arbeitgeber auf dem Laufenden bleiben

Melden Sie sich zum Arbeitgeber-Newsletter unter www.driv-bw.de/arbeitgeber an.

www.deutsche-rentenversicherung-bw.de



Die Agentur für Arbeit informiert:

Berufsberatung für Erwachsene in der VHS

Sprechstunde am 11. Juni in der VHS Burladingen

Wo kann ich berufliches Wissen updaten? Wie kann ich mehr Verantwortung im Job übernehmen? Wer bezahlt meine Weiterbildung? Was könnte mein nächster Karriereschritt sein? Wie schaffe ich es nach Kindererziehung oder Pflege zurück in die Berufswelt?

Katja Danhammer, Berufsberaterin für Erwachsene, beantwortet diese und weitere Fragen in ihrer Sprechstunde mit persönlichen Einzelgesprächen am 11. Juni von 13 bis 17 Uhr in der VHS Burladingen im Rathaus Burladingen, Besprechungsraum Vordergebäude, Hauptstraße 49, 72393 Burladingen. Um Wartezeiten zu vermeiden, sind Anmeldungen für ein Zeitfenster zur kostenlosen Beratung im persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde direkt bei der VHS unter www.vhsburladingen.de/kontakt möglich.

Dieses Beratungsangebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen, egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Job Journey – Frauen starten neu durch

Der Weg zurück ins Berufsleben mit neuen Perspektiven

Am 17. Juni findet von 10 bis 12 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in der Stingstraße 17 in Balingen eine Informationsveranstaltung speziell für Frauen nach einer Familienphase, längerer Pause oder einem beruflichen Umbruch statt.

Wer beruflich (wieder) neu durchstarten möchte, bekommt Informationen und Unterstützung von den Expertinnen der Agentur für Arbeit. Sie zeigen unter anderem, dass es viele Möglichkeiten gibt, neu anzufangen.

Anmelden kann man sich zu dieser Veranstaltung bis spätestens 10. Juni per E-Mail unter Balingen.BBiE@arbeitsagentur.de oder Balingen-Reutlingen.BCA@arbeitsagentur.de.

Wer in Balingen nicht teilnehmen kann, hat am 10. Oktober in der Agentur für Arbeit in der Gartenstraße 12 in Sigmaringen sowie am 01. Dezember in der Agentur für Arbeit in der Zieglerstraße 7 in Albstadt weitere Gelegenheiten.

Berufsberatung für Erwachsene in der VHS Hechingen

Sprechstunde am 18. Juni von 9 bis 14 Uhr

Wo kann ich berufliches Wissen updaten? Wie kann ich mehr Verantwortung im Job übernehmen? Wer bezahlt meine Weiterbildung? Was könnte mein nächster Karriereschritt sein? Wie schaffe ich es nach Kindererziehung oder Pflege zurück in die Berufswelt?

Katja Danhammer, Berufsberaterin für Erwachsene, beantwortet diese und weitere Fragen in ihrer Sprechstunde mit persönlichen Einzelgesprächen in der VHS Hechingen in der Münzgasse 4/1 in Hechingen am 18. Juni von 9 bis 14 Uhr.

Anmeldungen für ein Zeitfenster zur kostenlosen Beratung im persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde sind noch bis zum 16. Juni direkt auf der Homepage der VHS Hechingen unter <https://www.vhs-hechingen.de/beratungstage> möglich.

Handwerkskammer Reutlingen

Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2026

606 Lehrstellen in 391 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 86 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 92 Lehrstellen in 63 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 23 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2026 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 10 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkaufmann/-frau, 3 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Dachdecker, 2 Elektroniker für Betriebstechnik, 2 Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik, 5 Elektroniker, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 3 Fachpraktiker für Kfz.-Mechatroniker, 11 Feinwerkmechaniker, 3 Glaser, 1 Hörakustiker, 1 Industriemechaniker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 2 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Klempner, 3 Kraftfahrzeugmechatroniker, 2 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 6 Maler- und Lackierer, 5 Maurer, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 1 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 1 Schornsteinfeger, 3 Straßenbauer, 6 Tischler/Schreiner und 7 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de. Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/> und in der App „Lehrstellenradar“.

Die Hochschule Albstadt-Sigmaringen informiert:



Fakultät Life Sciences lädt zum Studieninfotag in den Pfingstferien ein

Die Fakultät Life Sciences der Hochschule Albstadt-Sigmaringen veranstaltet am Freitag, 5. Juni, einen Studieninfotag am Campus Sigmaringen. Beginn ist um 14 Uhr, Treffpunkt ist vor dem Eingang des Hauptgebäudes 600.

Der Studieninfotag richtet sich an alle, die sich für ein naturwissenschaftliches Studium interessieren, aber noch auf der Suche nach dem passenden Studiengang sind. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, die verschiedenen Studienrichtungen der Fakultät Life Sciences kennenzulernen und direkte Einblicke ins Studium zu erhalten.

In entspannter Atmosphäre informieren Lehrende über Inhalte, Perspektiven und den Studienalltag. Eine Campustour rundet den Tag ab.

Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an Julian Donno: donno@hs-albsig.de

Was: Studieninfotag Fakultät Life Sciences

Wann: Freitag, 5. Juni 2026, 14:00 Uhr

Wo: Campus Sigmaringen, Anton-Günther-Str. 51, Eingang Hauptgebäude 600



Foto (Bildquelle: Hochschule Albstadt-Sigmaringen): In den Pfingstferien veranstaltet die Fakultät Life Sciences einen Studieninformationstag.

Der Elterntreff informiert:

Der Elterntreff Bisingen lädt alle Bisinger und Grosselfinger Eltern mit ihren Kindern von Geburt bis zum Kindergarteneintritt ein.

Wenn Sie:

- andere Eltern und Kinder kennenlernen wollen
- Tipps und Anregungen für den Erziehungsalltag mit Kindern brauchen
- sich in gemütlicher Atmosphäre austauschen möchten
- an gemeinsamer Freizeitgestaltung und Aktionen mit Ihnen und Ihren Kindern interessiert sind und
- auf interessante Vorträge mit fachkundigen Referenten gespannt sind,

Dann schauen Sie bei uns vorbei!

Außerdem gibt's:

- Kaffee und Tee kostenlos



M
ä
r
z

- 03.03.2026 „Aber ich will..!“ - Umgang mit der Trotzphase. Referentin: Susanne Kopp, Sozialarbeiterin Haus Nazareth
- 10.03.2026 Spiel und Austausch
- 17.03.2026 „Wir gestalten Ostereier“ (bitte 2 ausgeblasene oder gekochte Eier mitbringen)
- 24.03.2026 Informationen in rechtlicher Vorsorge (Patientenverfügung) mit Frau Oster-Haug - DRK Zollernalb e.V.
- 31.03.2026 Osterfeier mit buntem Snackbuffet (von den Eltern mitgebracht)

A
p
r
i
l

- 07.04.2026 Osterferien
- 14.04.2026 Auszeit für Mama-/Papa“
Achtung!
Morgens kein Elterntreff!
Wir treffen uns um 19.00 Uhr auf einen gemütlichen Abend. Ob Essen, Kegeln oder ..., entscheiden wir gemeinsam. Bringt gerne Vorschläge mit.
- 21.04.2026 Krippeneingewöhnung, vorgestellt von Brigitte Schneider, Leitung Kita Humboldt
- 28.04.2026 Gesundes Frühstück mit offenem Austausch

M
a
i
J
u
n
i

- 05.05.2026 Kreativangebot
- 12.05.2026 „Mutter-/Vatertag“
- 19.05.2026 Spiel und Austausch
- 19.05.2026 Gesundes Frühstück mit offenem Austausch
- 26.05.2026 Zu Besuch auf dem Ponyhof in Zimmern
- 02.06.2026 Pfingstferien
- 09.06.2026 Kleinkindernährung: „Vom ersten Löffel bis zum Familientisch“ mit Beki Fachfrau - Elvira Kalbacher
- 16.06.2026 Spiel und Austausch
- 23.06.2026 Zu Besuch auf dem Bauernhof von Familie Kostanzer
- 30.06.2026 gesundes Frühstück mit offenem Austausch



J
U
L
I

A
U
G
U
S
T

- 07.07.2026 „Sprachentwicklung im Überblick - vom Baby, bis zum Kleinkind“ mit Logopädin Stefanie Müller
- 14.07.2026 Spiel und Austausch
- 21.07.2026 Gemeinsamer Ausflug auf den Kastanienhof, Bodelshausen
- 28.07.2026 Gesundes Frühstück mit offenem Austausch

„Sommerferien - Urlaubszeit“

Sommerferien vom
04.08. - 25.08.2026

Der erste Elterntreff
nach den Sommerferien findet am
01.09.2026 statt

01.09.2026 Spiel und Austausch



Zitat:
„Ein Kind ist ein Buch, aus dem wir lesen
und in das wir schreiben sollten.“
Verfasser: Peter Roessiger

Eine Initiative

der Gemeinde Bisingen
Heidelbergstraße 9
72406 Bisingen



und

des Landratsamtes Zollernalbkreis
Hirschbergstraße 29
72336 Balingen



Zollernalbkreis

Ansprechpartnerin und Leiterin:

Nadine Oesterle
Tel. Nr. 0171/6890624
E-Mail: elterntreff@bisingen.de

Weitere Infos erhalten Sie auch bei:
Gemeindeverwaltung Bisingen
Tel. 07476/896-0
Email: info@bisingen.de

STÄRKE

KINDERLAND
Baden-Württemberg

E
I
L
T
E
R
N
T
R
E
F
F



immer dienstags
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Auf der Halde 17
In der Mensa der
Grundschule
(gegenüber Hallenbad)

Programm für März 2026
bis August 2026

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. informiert:

Kindertagespflege – eine familiennahe und gut

Freie Betreuungsplätze für U3-Kinder

Sind Sie auf der Suche nach einem Betreuungsplatz für Ihr Kind? Dann unterstützen wir Sie gerne und schauen gemeinsam mit Ihnen nach einer passenden Kindertagespflegestelle. Gut für Sie zu wissen: Die öffentliche Förderung von Betreuungsplätzen für U3-Kinder in Kindertagespflege und Kitas ist in unserem Landkreis gleichgestellt.

Tagesmutter oder Tagesvater werden – hallo Kurztentschlossene

Am 10. Juni 2026 startet eine Grundqualifizierung Kindertagespflege für alle, die gerne mit Kindern arbeiten und an der Tätigkeit in der Kindertagespflege interessiert sind.

In der Grundqualifizierung bereiten wir Sie umfassend auf die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater vor. Wir vermitteln Ihnen Grundkenntnisse in Frühkindlicher Pädagogik und Entwicklungspsychologie, klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf und beraten Sie beim Aufbau Ihrer Kindertagespflegestelle.

Möchten Sie mehr erfahren? Dann rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.
Fachberatung Kindertagespflege
Telefon: 07433 – 381671 oder Email: info.tagespflege@jufoe-zak.de
Mehr Informationen auch auf: www.jufoe-zak.de



Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Der DRK-Menüservice lädt Senioren herzlich am 17.06.2026 um 11.45 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant- Str. 1-5 **zum Spargelessen ein**. Zwei Spargelgerichte inkl. Dessert stehen zum Preis von 10 € zur Auswahl: Weißer Stangenspargel mit Sauce Hollandaise- entweder mit kleinem Schnitzel und Salzkartoffeln oder mit Rührei und kleinen Kartoffeln in der Schale. **Anmeldeschluss 16.06.2026, Telefon 07433- 9099-29**

DRK-Menüservice hält „Königliches Gemüse“ bereit. Die Spargelzeit beginnt: Erleben Sie abwechslungsreiche Spargelspezialitäten ganz bequem bei Ihnen zu Hause. Wir bringen Ihnen den Genuss direkt auf den Tisch. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns unter der **Tel. 07433 9099 29** an.

Werde Fördermitglied - schon ab 25 € im Jahr! Unterstütze den DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. und stärke damit den Bevölkerungsschutz vor Ort. Jede Fördermitgliedschaft hilft uns, wichtige Aufgaben und ehrenamtliche Arbeit weiterhin zuverlässig zu leisten. Jetzt anmelden: **www.drk-zollernalb.de/start/mitgliedschaft**

PEKiP-Kurse für junge Familien Das Prager Eltern-Kind-Programm (PEKiP) unterstützt die frühkindliche Entwicklung im ersten Lebensjahr durch Spiel- und Bewegungsanregungen in der Gruppe. Eine qualifizierte Kursleitung vermittelt entwicklungspsychologische Grundlagen und begleitet Eltern im Austausch. Anmeldung **Tel.: 07433 9099 13, julia.gresser@drk-zollernalb.de** **Balingen: mittwochs 08:45–10:15 Uhr**, für Babys von 2–5 Monaten

Hechingen: mittwochs 08:45–10:15 Uhr, für Babys von 2–5 Monaten.

DRK-Reisebegleiter - Halbtagesfahrt zur Insel Mainau – 08.07.2026 Abfahrt um 11:00 Uhr in Balingen über Hechingen und Albstadt. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch die Park- und Gartenanlage beginnt die geführte Inselbesichtigung. Für Teilnehmende mit eingeschränkter Gehfähigkeit wird eine „Bank-zu-Bank“-Führung angeboten (bitte bei Anmeldung angeben). Anschließend gemeinsames Winzervesper. Rückfahrt um 17:30 Uhr.

Anmeldeschluss: 24.06.2026

Mehrtagesreise ins Chiemgau – 17.–21.08.2026 Anreise über Rosenheim nach Rohrdorf ins Hotel „Zur Post“ (Halbpension). Programm u. a.: Tegernsee und Großer Ahornbogen, Stadtführungen in Wasserburg am Inn und Altötting, Ausflug zum Chiemsee mit Herren- und Fraueninsel, sowie ein Stopp in Bad Tölz mit Führung zu bekannten Drehorten.

Anmeldeschluss: 12.06.2026

Zu allen Reisen begleiten Sie erfahrene ehrenamtliche DRK-Reisebegleiter/-innen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Informationen und Anmeldung beim DRK-Kreisverband Zollernalb e. V., **Frau Elvira Brünle, Tel. 07433 9099 843.**



Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Anmeldezahlen im Organspende-Register steigen weiter

Waren es im Mai letzten Jahres noch zirka 307.000 Registrierungen im elektronischen Organspende-Register, sind es heute schon rund 515.000. Angesichts der über 8.000 Menschen, die auf ein Spenderorgan warten, eine erfreuliche Entwicklung.

Dennoch bleibt die Zahl der postmortalen Organspenden seit Jahren unzureichend (2023: 965, 2024: 953, 2025: 935). Daher soll der Tag der Organspende am 06.06.2026 bei der Bevölkerung vor allem für Aufklärung sorgen und Misstrauen gegenüber der Organspende abbauen.

Hauptsache ist, dass man sich entscheidet

Für Betroffene ist es überlebenswichtig, dass sich Menschen, die sich für eine Organ- oder Gewebespende nach dem Tod entscheiden oder bereits entschieden haben, dies auch dokumentieren. Die Entscheidung bleibt jedem selbst überlassen – wichtig ist aber, dass man sich entscheidet. Eine Entscheidung entlastet zudem Angehörige, die sonst nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen befragt werden.

Ausweis oder Registrierung

Neben dem Organspendeausweis gibt es auch die Möglichkeit, seine Entscheidung elektronisch unter www.organspende-register.de festzuhalten. Zugriff auf diese Daten haben ausschließlich Ärzte und Transplantationsbeauftragte. Das Register wird vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) unter www.bfarm.de geführt. Es gilt immer die jüngste Erklärung. Der Eintrag ist freiwillig und kostenlos. Er kann jederzeit geändert oder gelöscht werden. Auch die Entscheidung auf dem Organspendeausweis kann selbstverständlich jederzeit geändert werden, indem ein neuer Ausweis ausgefüllt wird. Es ist möglich

- einer Organ- und Gewebespende uneingeschränkt zuzustimmen,
- eine Organ- und Gewebespende abzulehnen,
- nur bestimmte Organe und Gewebe zur Spende freizugeben oder
- eine Person zu benennen, die im Todesfall über eine Organ- und Gewebespende entscheiden soll.

Weitere Informationen zur Organspende geben die SVLFG unter www.svlfg.de/organspende sowie das Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit unter www.organspende-info.de. Eine inspirierende Familiengeschichte zum Thema Organspende ist im Magazin der SVLFG zu lesen, abrufbar über www.svlfg.de/alles-svlfg-1-2026.

Gemeinsam stark gegen Extremhitze

Anlässlich des 4. deutschlandweiten Hitzeaktionstages am 11.06.2026 weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf Gesundheitsrisiken durch Hitze hin und zeigt Schutzmaßnahmen auf. Vielfältige Informationen gibt es auf der Internetseite www.hitzeaktionstag.de.

Für Menschen, die oft im Freien arbeiten, wie zum Beispiel in den grünen Berufen, ist Hitzeschutz besonders wichtig. Die SVLFG bietet daher spezielle Angebote für Betriebe der Grünen Branche an, um sie bei der Bewältigung hoher Temperaturen zu unterstützen. Dazu gehören Informationen, Tipps und Empfehlungen zum Umgang mit Hitze am Arbeitsplatz, zu geeigneter Kleidung, zum Trinkverhalten und zur Vorbeugung von Hitzestress sowie zu weißem Hautkrebs infolge von UV-Strahlung.

Betriebe können gezielt bei der Erstellung von Hitzeschutzplänen unterstützt werden, um ihre Beschäftigten besser vor hohen Temperaturen zu schützen. Dazu gehört beispielsweise, Gefährdungen durch Hitze zu bewerten, konkrete Schutzmaßnahmen zu planen und die Beschäftigten zu informieren bzw. einzubinden. Hilfsmaterialien hierfür gibt es im Internet unter www.planetary-health-academy.de/betrieblicher-hitzeschutz/ und www.svlfg.de/infobox-hitze-sonnenschutz.

Das kostenfreie Angebot der Ernährungsworkshops „Auftanken schafft Leistungskraft – So trinken Sie sich fit“ richtet sich an Betriebe mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Informationen hierzu stehen unter www.svlfg.de/gesund-verpflegt-im-arbeitsalltag.

Ergänzend unterstützt die SVLFG Betriebe der Grünen Branche auch finanziell bei der Anschaffung von Präventionsprodukten. Dazu zählen Kühlwesten, geeignete Kopfbedeckungen und Wetterschutzzelte für schattige Arbeitsbereichen. Alle Infos zum Prämiensystem der SVLFG gibt es unter www.svlfg.de/praemiensystem.

Das Zollernalb Klinikum gGmbH informiert:



Informationsabend für werdende Eltern am Zollernalb Klinikum

Das Zollernalb Klinikum lädt werdende Eltern herzlich zu den monatlichen Informationsabenden ein. Die Veranstaltungen bieten umfassende Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten Tage mit Ihrem Baby. Neben einem Vortrag erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, den Kreißsaal und die Entbindungsstation zu besichtigen. Ein erfahrenes Team aus Hebammen und Ärzten steht für Fragen zur Verfügung.

Der nächste Termin findet am **Dienstag, 16. Juni 2026 um 18 Uhr** in der Cafeteria des Zollernalb Klinikums in Balingen statt.

Die Informationsabende finden jeden dritten Dienstag im Monat um 18:00 Uhr statt, sofern der Tag kein Feiertag ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zollernalb Klinikum gGmbH
Unternehmenskommunikation
Tübinger Str. 30
72336 Balingen
Fon 07433 9092-2013
kommunikation@zollernalb-klinikum.de

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg informiert:

Veranstaltungshinweis Arzt-Patienten-Forum zum Thema Lipödem und Lymphödem

Welche Prävention und Therapie gibt es bei einem Lipödem / Lymphödem? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Hechingen in Kooperation mit dem Ärztenetz Zollern e.V. (ÄNZo) in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Kaum ein Krankheitsbild in Deutschland sorgt derzeit für so viel Verunsicherung wie das Lipödem-Syndrom; Verunsicherung bei Betroffenen, aber auch bei Ärztinnen und Ärzten. Der Vortrag räumt mit vielen, vor allem in den sozialen Medien verbreiteten Mythen über das Lipödem auf und zeigt die Abgrenzung zum Lymphödem, einer völlig anderen Erkrankung, die fälschlicherweise oft mit dem Lipödem in einen Topf geworfen wird.

Es werden alle aktuellen Therapiemöglichkeiten des Lipödems erläutert. Darüber hinaus wird der wichtige Einfluss der Adipositas (starkes Übergewicht) auf beide Krankheitsbilder beleuchtet.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Dienstag, 16.06.2026, 19.00 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort: Hohenzollerisches Landesmuseum – Foyer, Schloßplatz 5,
72379 Hechingen
Eintritt: 3 Euro – Anmeldung erforderlich unter: Tel. 07471/5188,
vhs@vhs-hechingen.de oder www.vhs-hechingen.de

Es referiert Anei Röhner-Zangiabadi, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Phlebologie, Tübingen.

Alles Gute – Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Grosselfingen

Wanderung um Täbingen

R.Gaiser: Der Schwäbischer Albverein Grosselfingen unternahm am Pfingstsonntag eine abwechslungsreiche Tageswanderung rund um Täbingen. Ausgangspunkt war der Wanderparkplatz Hörnle. Von dort führte die Strecke zunächst über einen idyllischen Waldweg in Richtung Gößlingen. Dort bot sich den Wanderern ein beeindruckendes Panorama mit Fernsicht bis zum Schwarzwald.

Weiter ging es vorbei am sagenumwobenen Zwetschgenbaum bis hin zum Kräutergartenweg. Über einen schönen Wiesenweg wechselte die Gruppe anschließend auf einen Radweg, der schließlich wieder zurück zum Wanderparkplatz Hörnle führte.

Geführt wurde die Wanderung von Silvester und Gudrun Rapp, die unterwegs interessante Informationen zur Strecke und Umgebung gaben. Einen gemütlichen Abschluss fand die gelungene Wanderung in der Pizzeria Leidringer Stüble.



FC Grosselfingen 1910 e.V.

Spielberichte:

TSV Laufen/Eyach - FC Grosselfingen 1:4 (1:0)

Unser FCG macht mit dem Auswärtssieg in Laufen einen riesen Schritt in Richtung Klassenerhalt. In der ersten Halbzeit war unser Team die bessere Mannschaft mit mehr Ballbesitz und den besseren Chancen, doch irgendwie fehlte meistens die letzte Konsequenz. In einer der wenigen Offensivaktionen der Laufener gingen die Eyachkicker kurz vor der Halbzeit in Führung. Nach dem Seitenwechsel führte ein gigantischer Aufreger dazu, dass unser FCG nun noch entschlossener gegen gefühlt 12 Mann kämpfte. Die Folge war ein gefühlter Strumlauf in Richtung TSV-Tor. Folgerichtig drehte unser FCG die Partie bis hin zum 1:4 Auswärtssieg.

Der Spielbericht wird präsentiert von:



Der Spielverlauf:

1. Halbzeit:

Ab Startpfeiff war unser FCG spielbestimmender als der Gastgeber. Jedoch wirkte vieles noch bei dem sommerlichen Wetter halblebig und ohne den nötigen Zug nach vorne. Dadurch waren große Chancen auf den Führungstreffer zunächst nicht vorhanden. Die Eyachkicker agierten meist mit langen Bällen auf die letzte Kette und hofften auf den zweiten Ball. Auch hier wurden keine Großchancen erspielt.

Die wohl beste Chance bzw. die eigentliche Führung für unseren FCG ereignete sich nach knapp einer halben Stunde. Nach einem perfekten Flachpass durch das Zentrum von Tim Wiest auf den linken Flügel, dribbelte Bastian Look auf den TSV-Kasten zu. Kurz vor dem Torspieler legte er das Leder quer und der mitgelaufene Marko Blazevic vollendete zur Führung (32'). Jedoch will der Schiedsrichter beim Querpass Marko vor dem Ball gesehen haben und entschied so fälschlicherweise leider auf Abseits.

Wenig später hatte Marko nach einer super Flanke von Vincenzo Laurato eine weitere gute Möglichkeit per Kopf, doch parierte der Keeper (38'). Nach einer Standardsituation kam der TSV im FCG-16er an den zweiten Ball und konnte etwas überraschend 1:0 in Führung

gehen (41'). Mit der Nachspielzeit von gerade einmal einer Minute war unser FCG alles andere als zufrieden, nachdem sich der TSV ab Anpfiff bei nahezu jeder Gelegenheit massig Zeit ließ. Auf Nachfrage entgegnete der Unparteiische mit einer aus sportlicher Sicht sehr unlogischen Antwort im Sinne das Wetter sei ja auch warm.

2. Halbzeit:

Die Aufregerszene schlechthin ereignete sich nach ca. 50 Spielminuten. Unser FCG drang mit Fabio Pfumm am Ball seitlich in den Strafraum ein und passte zurück auf Basti Looock. Dieser schoss aus ca. 7 Metern das Leder in Richtung rechten oberen Knick. Der Schuss drohte einzuschlagen, doch wehrte ein Abwehrspieler den Ball mit der Hand neben dem Kopf gerade noch so über die Querlatte ab. Das Handspiel war so offensichtlich, dass es zum großen Unverständnis aller FCG-Spieler kam, als der Schiedsrichter auf Eckball entschied.

Danach wirkte es so, als würde unser FCG mit Wut im Bauch anlaufen und nach vorne marschieren. Nach einer Stunde Spielzeit brach der Bann und unser FCG kam zum längst verdienten Ausgleich. Marko Blazevic wurde an der Strafraumkante angespielt und passte nach links zu Basti Looock. Dieser spielte noch seinen Gegenspieler aus und schoss das Leder voller Wucht zum Ausgleich in die Maschen (60').

Weiter ging es nur in eine Richtung. In der 69. Spielminute kam Florian Buck nahe des 16ers an den Ball und dribbelte seitlich in den Strafraum. Nach etlichen Hacken und einem Flo-Buck-Dribbling schoss er zentral vor dem Tor mit seinem eigentlich schwächeren linken Fuß ab. Sein Schuss ging durch mehrere Beine hindurch, sodass der Keeper nur noch kurz reagieren konnte, aber das Gegentor nicht verhindern konnte. Nach diesem Treffer wirkte der „Laufener Kessel“ durch unseren FCG eingenommen, da fortan nichts Nennenswertes mehr vom TSV kam.

Perfekt zum Start der Schlussviertelstunde machte unser FCG durch Marko Blazevic den Deckel drauf. Nachdem er gut angespielt wurde, lief er auf den Schlussmann zu und chippte das Leder lässig drüber zum 3:1 für unsern FCG (75') - sein 26. Saisontreffer! Kurz drauf dezimierte sich der Gastgeber nach einem Foul und der richtigen Konsequenz mit gelb-rot (79').

Den endgültigen Deckel und zugleich der Endstand markierte der eingewechselte Lenny Milde nach toller Vorarbeit vom ebenfalls zuvor eingewechselten Andy Liss. Dieser dribbelte über rechts nach vorne und passte von der Torauslinie flach vor's Tor, wo Lenny Milde einlief und trocken zum 4:1 für unseren FCG einschob.

Somit waren die drei Punkte im Gepäck und unser FCG hat nun im nächsten Heimspiel alles selbst in der Hand, den Klassenerhalt mit einem Sieg perfekt zu machen! Dafür hoffen wir auf eine riesige Zuschauerzahl im letzten Heimspiel der Saison!

Alle Infos zu unserem FC Grosselfingen findet ihr natürlich auf unserer Homepage unter www.fcgrosselfingen.de oder einfach den nachfolgenden QR-Code scannen.



Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen

Jubiläumsausflug in den Nordschwarzwald – 100 Jahre OGV

Der Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen lädt alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins herzlich zu seinem Jubiläumsausflug in den Nordschwarzwald ein. Am Sonntag, 5. Juli 2026 fahren wir mit dem Bus zunächst zum Wildsee in Kaltenbronn. Dort erwartet uns eine ca. zweistündige Führung durch das Hochmoor mit dem idyllischen Wildsee.

Gegen 12:30 Uhr kehren wir in eine nahegelegene Gaststätte ein, um uns bei einem leckeren Mittagessen zu stärken. Anschließend fahren wir um 14:00 Uhr weiter zum *Sommerberg* in Bad Wildbad. Dort besuchen wir den **Baumwipfelpfad**, der atemberaubende Aussichten auf den Schwarzwald bietet. Für alle anderen gibt es die Möglichkeit, eines gemütlichen Spaziergangs auf den Wegen des Sommerbergs oder auch die **Hängebrücke „Wildline“** zu erkunden. Die Rückfahrt ist für 17 Uhr geplant.

Der Bus bietet maximal 50 Plätze. Daher gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und darauf, gemeinsam einen unvergesslichen Tag beim Jubiläumsausflug zum 100-jährigen Bestehen des OGV zu verbringen.

Kosten für Mitglieder: 30 €/Erwachsener

Kosten für Nichtmitglieder: 35 €/Erwachsener

Kosten für Kinder: 20 €/Kind

Optional: Baumwipfelpfad (14,50 €) und/oder Hängebrücke (8 €)

Anmeldung unter: **ogv-grosselfingen@web.de**

Anmeldeschluss ist der **12. Juni 2026**.



VdK-Ortsverband Rangendingen

Mit dem VdK-Rangendingen gings zum Spargel

Mit einem vollbesetzten Reisebus der Fa. Noll aus Starzach-Bierlingen ging der VdK-Ortsverband Rangendingen am vergangenen Donnerstag zum Spargel- und Straußenhof Nauert in Walldorf. Die Fahrt ging über die Autobahn Stuttgart-Heilbronn nach Walldorf. In Walldorf angekommen wurde die Reisegruppe schon erwartet und vom Betriebsleiter des Hofes begrüßt. Herr Krüger gab der Gruppe viele Informationen über den Spargelanbau und dessen Vermarktung. In der Betriebshalle konnte man auch die Sortier- und Waschanlage begutachten. Danach ging die gesamte Gruppe ins Spargelzelt und freute sich auf das Spargelbuffet.

Es gab eine sehr leckere Spargelcremesuppe, Spargelsalat, Spargelragout, Stangenspargel, Pfannkuchen, frische Walldorfer Kartoffeln, sehr leckere Schnitzel, Schinken usw. Jedermann konnte sich also satt essen.

Nach diesem leckeren Mittagsmenü konnten sie Ausflügler die zum Hof gehörende Staußenfarm in Augenschein nehmen. Da waren verschiedene Gehege zu bestaunen. Darunter war ein sehr stattlicher Strauß, der sich auch stolz zur Schau stellte.

Anschließend ging die Fahrt weiter zum nächsten Ziel. Die VdK'ler besuchten die in der Nähe gelegene Stadt Heidelberg. Dort angekommen gingen die Ausflügler schnell Richtung

Stadtmitte. Die Mitreisenden suchten sich ein schattiges Plätzchen oder machten einen kleinen Bummel durch die Altstadt.

Da das Wetter sehr heiß war, luden die zahlreichen Straßencafés zu einem leckeren Eiskaffee oder Eisbecher ein.

Am Spätnachmittag machte sich die Gruppe wieder auf, um die Heimreise anzutreten. Nach guter und sicherer Fahrt kam die VdK-Gruppe wieder gut zu Hause an.

Maria Dietrich bedankte sich beim Busfahrer Herbert Noll für seine gute und sichere Fahrt. Auch bedankte sie sich bei den Mitfahrenden für das gute Miteinander durch den Tag.

Tagesfahrt an den Bodensee

Am **09. Juli 2026** geht es mit dem VdK-Ortsverband Richtung Bodensee. Die Fahrt wird über Sigmaringen - Pfullendorf - Illmensee zum "Höchsten" dem Aussichtspunkt der Ferienregion Nördlicher Bodensee gehen.

Wir werden in Sigmaringen einen kurzen Aufenthalt zum Spaziergang oder als Kaffeepause machen. Weiter geht die Fahrt zum Höchsten. Der "Höchsten" ist der höchste Berg zwischen Bodensee und Donau. Hier entstand der schwäbisch-alemannische Mundartweg mit Promipfad. Hier kann ein Spaziergang auf dem Rundweg mit originellen Ausdrücken und Redewendungen des hiesigen Dialektes gemacht werden. Zusätzlich finden sich entlang des Weges ca. 50 originale Fußabdrücke von Prominenten.

Danach Mittagspause nach Wahl im Restaurant.

Gegen 14:00 Uhr Weiterfahrt nach Überlingen. 15:00 Uhr Panoramarundfahrt mit einem Privatboot.

Rückfahrt gegen 17:30 Uhr über die Autobahn Richtung Heimat.

Der Unkostenbeitrag für **Mitglieder des Ortsverbandes beträgt 52,00 €** und beinhaltet die Fahrt im modernen Reisebus sowie die Schiff-Fahrt auf dem Bodensee.

Anmeldeschluss für Mitglieder des Ortsverbandes ist am **14. Juni 2026** danach werden freie Plätze an Nichtmitglieder und Gäste vergeben.

Abfahrt ist am Donnerstag, **9. Juli 2026 um 7:30 Uhr ab Gasthaus "Rössle."**

Anmeldungen zu dieser Fahrt sind an Maria Dietrich, Schillerstraße 2, 72414 Rangendingen
Telefon:07471-82271 unter gleichzeitiger Bezahlung des Unkostenbeitrages zu richten.